



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem
Haupt biß auff die Füß**

Ryff, Walther Hermann

Straßburg, Anno M.DC.XIV.

Braunellen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43769

Von allerhand Arhney/

Sise Münz wächst gern am feuchtem/ ist tem-
perierter Natur/ mit einer wärme.

Der Saft gestossen von der wurzel vnd
kraut/ wäret ein Jar/ gleich gut/ dartz oder
feucht/ heilet/ mit
Zuppeln vnd Wein
gefottē/ zerfärischte
Glyder.



Bachmünz
wasser.

Witten im Meyen
hack vnder einander
die obere stengel vnd
bletter. Des wassers
gedruncke/ morgens
vnd abends auff drey
oder vier loht/ ist gut
für die Gelbsucht/
wärmet den kalten
Magen/ heilet böse
Zän/ vnd stinckenden
Mund/ offte darmit

g. wäschen/ vnd nach dem Bad gedruncken/ ist gut
denn die Gebrochen seind.

Braunellen.

Braunnella/ ist heiß vnd trucken am dritten
Grad/ hat ein braune blume/ kraut vnd blü-
men seind einer spannen hoch. Gesotten/ ge-
mischer mit Mandelöl/ vnd safft von Granats
Apffel/ genützt/ nimpt den hitzigen Husten. Aber mit
Essig gesotten/ vnd gessen/ vertreibet den Schlag/
vnd säufftiger den Magen. Exempertert mit Ger-
stenmal/ vmb die Augen gestrichen/ bentsmpt die Hitz
darauff/ vertreibet weherhumb im Hals. Aber die
Wurzel

Das Ander Buch.

cyx

Wurzel temperiert mit Gerstenmel/ vertreibt dz wilde Fehr/ vnd Tharans biß.

Braunellen wasser.

Im ende des Meyens/ das frant/ stengel vnd blumen geschack. Für die breusne ist nichts gewisfers dan diß Wasser/ den Mund damit gewaschen. Ist gut für das Gesegner/ das Streiffam den jungen vnd alten Leuthen. Alle morgen gedruncken/ behütet für der pestilenz/ reinigt die Brust/ vertribet die Harnwinde/ Ist gut für alle feber. Auch den Frauen/ so den ihre Mutter schweret oder faulet. In summa/ es heilet alle vnnatürliche Stiz/ säulung vñ breunung im Mund.

Braunwurk.

Die wurz ist warmer vnd truckner natur/ wird mehr äusserlich dann innerlich gebraucht/ für alle kalte Geschwulst/ Geschwär/ Beulen vnd Drüsen.

Die wurzel wol gesäubert/ zu einem dñnnen Mus/ in einem steinern Mörstel zerstoßen/ pfiastere weise



Handwritten notes and numbers: 249, 248, 14, 7, and 'Gutung'.

Handwritten initials or numbers: 62 and u.

Fragmentary text from the left page: 'Wurzel vnd...', 'dñr oder...', 'heiler mit...', 'vnd Wein...', 'zerkñrichte...', 'ckmñtz', 'asser.', 'n im Meyen...', 'der einander...', 'stengel vnd...', 'Wassers', 'morgens', 'ds auff drey...', 'loht/ ist gut', 'Gelbsucht', 'den Falten', 'heiler böse', 'stñckenden', 'offt darmit', 'ken/ ist gut', 'am dritten', 'aut vnd blu', 'gesorten/ ge', 'von Granat', 'n. Aber mit', 'den Schlag', 'ert mit Ger', 'mpdie Stiz', 'Aber die', 'Wurzel'.